
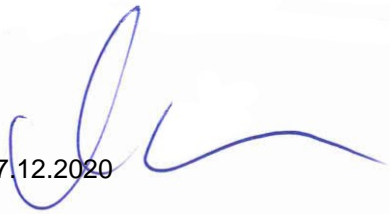


		Unterlage Nr. 9.3	
Straße: B414 Nächster Ort: Nister		Landesbetrieb Mobilität Diez	
Baulänge: 0,380 km Länge Anschlüsse: -		 Goethestr. 9, 65582 Diez	
Abschnitt: B414 Netzknoten: von 5312 061 nach 5312 070 Station: von 1,887 bis 2,072 Netzknoten: von 5312 070 nach 5312 007 Station: von 0,000 bis 0,195			
Ersatzneubau der Nisterbrücke (BW Nr. 5312 506) im Zuge der B414			
Projis-Nr.:		SAP-Nr.: A.14-15-0040	

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriffen und Kompensation

- FESTSTELLUNGSENTWURF -

aufgestellt:  Diez, den 17.12.2020	

Betroffene Funktionen: **B:** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten, **Bo:** natürliche Bodenfunktion (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens), **Gw:** Grundwasserschutzfunktion, **Ow:** Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt, **K:** klimatische / lufthygienische Ausgleichfunktion (bei Siedlungsbezug), **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **AL:** Gestaltungsmaßnahme

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K1)</p> <p>Bo, Gw Neuversiegelung von biologisch aktiven Grundflächen durch Verbreiterung der Überbauung ab 10 m Höhe mit bewuchsfähigem Boden unter der Brücke = Versiegelungsfaktor 0,5.</p> <p>Traggerüstgründung (verbleibt im Boden, psch.)</p> <p>Kleinflächige Erhöhung des Oberflächenabflusses, Verringerung der Grundwasserneubildungsrate, Beeinträchtigung des Landschaftsbildes.</p>	<p>126 m² <u>1.010 m²</u> 1.136 m² x 0,5 = 568 m²</p> <p><u>100 m²</u> 668 m²</p>	<p>Maßnahmenziel</p> <p>Minimierung und Reduzierung der Beeinträchtigungen von Boden, Grundwasser und Landschaftsbild durch mögliche Entsiegelung vorhandener Verkehrsflächen und Schutz des Bodens im Bereich möglicher Lagerflächen</p> <p>Vorgesehene Maßnahmen</p> <hr/> <p>1V Schutz von Boden und Grundwasser durch Ausweisung von Positivflächen für die Lagerung von Baumaterialien und das Abstellen von Maschinen insbesondere außerhalb der Aue auf versiegelten Flächen. Auf den BE - Flächen in der Nisteraue ist der Oberboden abzuschieben und für den späteren Wiedereinbau seitlich zu lagern. Zwischenbegrünung der Mieten. Abdecken der BE - Fläche mit Vlies und Schotter.</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez Nistertal	
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang m²	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang m²
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K1, K2)</p> <p>B</p> <p>Baubedingter Verlust von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hainsimsen - Buchenwald (AA0, LRT 9110) <p>Baubedingter Verlust von</p> <ul style="list-style-type: none"> • brachgefallenem Nass- und Feuchtgrünland (EE3) • bachbegleitendem Erlenwald (AC5) • Straßenbegleitgrün (BD3) <ul style="list-style-type: none"> • 20 Laubbäumen im Baufeld an der Nister • 12 Laubbäumen auf der südlichen Straßenböschung der B414 <p>Beeinträchtigung des LRT 9110 innerhalb des Untersuchungsraumes durch zusätzliche Stickstoffdepositionen sowie weitere stoffliche Einträge. Keine <i>erhebliche</i> Beeinträchtigung für den LRT.</p>	<p>710</p> <p>1.370</p> <p>420</p> <p>230</p> <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> <p>2.020</p> <p>550</p>	<p>Maßnahmenziel</p> <p>Minimierung und Reduzierung der Beeinträchtigungen der geschützten Biotope.</p> <p>2V</p> <p>Gewinnung von naturraumtreuem Saatgut im Nahbereich des Eingriffs mit Lagerung in Rundballen bis zur Wiederaussaat auf den BE Flächen oder Verwendung von Regiosaatgut.</p> <p>3V</p> <p>Ausweisung von Bautabuzonen zum Schutz von Gehölzen und sonstigen Vegetationsbeständen im Baufeld vor Abgrabungen, Befahren und sonstiger Beeinträchtigung gemäß RAS-LP 4 und DIN 18920 durch Aufstellen eines Bauzaunes aus Eichenspaltpfosten, einer Bohle und armiertem Flatterband.</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang m²
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K1, K2)</p> <p>B Baubedingter Verlust von Hainsimsen - Buchenwald (AA0, LRT 9110)</p> <p>(710 m² x 5 wg. hoher Wertigkeit, schlechter Wiederherstellbarkeit, Seltenheit und Zeitfaktor zur Herstellung eines Laubmischwaldes als LRT)</p> <p>Baubedingter Verlust von</p> <ul style="list-style-type: none"> • brachgefallenem Nass- und Feuchtgrünland (EE3) • bachbegleitendem Erlenwald (AC5) • Straßenbegleitgrün (BD3) <ul style="list-style-type: none"> • 20 Laubbäumen im Baufeld an der Nister • 12 Laubbäumen auf der südlichen Straßenböschung der B414 	<p>710</p> <p>1.370</p> <p>420</p> <p><u>230</u></p> <p>2.020</p>	<p>1E Umwandlung eines durch Borkenkäferbefall abgängigen Fichtenbestandes in einen artenreichen, hpnv – nahen Laubmischwald durch freie Entwicklung in der Abteilung 37a und 37c des Stadtwaldes Hachenburg.</p> <p>3A Abbruch der Heberwehranlage an der <i>Schneidmühle</i> zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit und der vollständigen Wasserableitung über die Nister mit Aufwertung der dynamischen Auenstandorte. Es handelt sich um eine anteilig zugeordnete Sammelausgleichsmaßnahme</p> <p>2E Neupflanzung von gebietsheimischen Bäumen nach Räumen der Baustelle</p> <p>4A Wiederherstellen der Nass- und Feuchtwiesen durch tiefgründiges Lockern der BE Flächen, Aufbringen des seitlich gelagerten Bodens und Ansaat von Regiosaatgut / gebietstreuem Saatgut (Heudrusch).</p>	<p>3.550</p>

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz LBM Diez		Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang m²	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang m²
Betroffene maßgebliche Funktionen (K2) B Beeinträchtigung des LRT 9110 innerhalb des Untersuchungsraumes durch zusätzliche Stickstoffdepositionen sowie weitere stoffliche Einträge. Keine <i>erhebliche</i> Beeinträchtigung für den LRT.	550	1E Umwandlung eines durch Borkenkäferbefall geschädigten Fichtenbestandes in einen artenreichen, hpnv – nahen Laubmischwald durch freie Entwicklung in der Abteilungen 37a des Stadtwaldes Hachenburg.	550 m² (FÖA) (N- Depos.) Gesamtfläche 2E = 4.100 m²

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K3) B Baubedingte Beeinträchtigungen von Tierarten, die an den Lebensraum ‚Nistertal‘ im FFH Gebiet ‚Nistertal und Kroppacher Schweiz‘ gebunden sind oder sein könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust durch Brückenabriss • Habitatbeeinträchtigung durch Immissionen • Zerschneidung von Lebensräumen • Kollisionsbedingte Verluste <p><u>Europäische Vogelarten</u> Beseitigung von Gehölzbeständen betrifft voraussichtlich Habitate von im Naturraum häufigen Singvogelarten.</p> <p><u>Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling</u> Es wird von vorübergehenden Beeinträchtigungen und Flächenverlusten ausgegangen.</p> <p><u>Kleine Flussmuschel, Groppe, Bachneunauge, und Lachs</u> Gewässerverschmutzung und -trübung im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme</p> <p><u>Fledermäuse</u> Verluste von Quartierpotenzialen für Fledermäuse.</p> <p><u>Wildkatze</u> Störungen im potenziellen Nahrungshabitat</p> <p><u>Hirschkäfer</u> Fällung von Altholz / Baumholz</p>		<p>Maßnahmenziel Minimierung und Reduzierung der Beeinträchtigungen des Lebensraumes ‚Nistertal‘</p>	
		<p>6V bgA Zur Vermeidung eines Verstoßes gegen das Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG ist die Rodung von Gehölzen zum Schutz der Niststätten besonders geschützter Vogelarten ausschließlich außerhalb der Hauptbrutzeit im Zeitraum 11. Oktober bis 31. Januar durchzuführen. Abweichungen von diesem Zeitraum sind möglich, wenn im Bereich der zu rodenden Gehölze dann keine aktuellen Bruten der genannten Arten bestehen. Hierzu ist dann eine begleitende Vorabkontrolle durchzuführen.</p> <p>7V bgA (Eisvogel, Wasserramsel, Gebirgsstelze) Zur Vermeidung eines Verstoßes gegen das Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG durch Gewässerverschmutzung und -trübung ist im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme dafür Sorge zu tragen, dass während der Arbeiten jegliche Verschmutzungen des Gewässers (durch Öle, Benzine, Beton-/bzw. Mörtelreste o.ä.) in der Bauausführung vermieden werden. Insbesondere ist auch die Zwischenlagerung von Boden und Baustoffen im Gewässerbett oder Auenbereichen zu unterlassen.</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez Nistertal	
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K3) B Baubedingte Beeinträchtigungen von Tierarten, die an den Lebensraum ‚Nistertal‘ im FFH Gebiet ‚Nistertal und Kroppacher Schweiz‘ gebunden sind oder sein könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust durch Brückenabriss • Habitatbeeinträchtigung durch Immissionen • Zerschneidung von Lebensräumen • Kollisionsbedingte Verluste <p><u>Europäische Vogelarten</u> Beseitigung von Gehölzbeständen betrifft voraussichtlich Habitate von im Naturraum häufigen Singvogelarten.</p> <p><u>Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling</u> Es wird von vorübergehenden Beeinträchtigungen und Flächenverlusten ausgegangen.</p> <p><u>Kleine Flussmuschel, Groppe, Bachneunauge, und Lachs</u> Gewässerverschmutzung und -trübung im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme</p> <p><u>Fledermäuse</u> Verluste von Quartierpotenzialen für Fledermäuse.</p> <p><u>Wildkatze</u> Störungen im potenziellen Nahrungshabitat</p> <p><u>Hirschkäfer</u> Fällung von Altholz / Baumholz</p>		<p>9V bgA Zum Schutz von bedeutenden Lebensraumflächen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings werden Tabuflächen für die Aufstellung bzw. Lagerung von Baumaschinen und Baustoffen ausgewiesen. Die Flächen sind als Bautabuzonen während der Bauphase von Befahrung, Baustelleneinrichtung und Ablagerung von Maschinen oder Baustoffen freizuhalten</p> <p>10V bgA Die außerhalb der Bautabuzonen (siehe 4V) liegenden, baubedingt beanspruchten Straßenrandsäume mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfes sind zur Vermeidung von Vernichtungen von Entwicklungsstadien (Larven, Puppen) des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings vor Beginn der Baumaßnahme vor dem 15. Juni zu mähen / mulchen und im Zeitraum bis 20. August in maximal zweiwöchigem Abstand zu mähen / mulchen, um die Eiablage in Wiesenknopfblüten zu vermeiden. Gleichzeitig sind auf diesen Flächen baubedingte Maßnahmen mit Erdbewegungen und Verwundung / Beseitigung der Vegetationsdecke erst nach dem 15. August durchzuführen.</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K3) B Baubedingte Beeinträchtigungen von Tierarten, die an den Lebensraum ‚Nistertal‘ im FFH Gebiet ‚Nistertal und Kroppacher Schweiz‘ gebunden sind oder sein könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust durch Brückenabriss • Habitatbeeinträchtigung durch Immissionen • Zerschneidung von Lebensräumen • Kollisionsbedingte Verluste <p><u>Europäische Vogelarten</u> Beseitigung von Gehölzbeständen betrifft voraussichtlich Habitate von im Naturraum häufigen Singvogelarten.</p> <p><u>Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling</u> Es wird von vorübergehenden Beeinträchtigungen und Flächenverlusten ausgegangen.</p> <p><u>Kleine Flussmuschel, Groppe, Bachneunauge, und Lachs</u> Gewässerverschmutzung und -trübung im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme</p> <p><u>Fledermäuse</u> Verluste von Quartierpotenzialen für Fledermäuse.</p> <p><u>Wildkatze</u> Störungen im potenziellen Nahrungshabitat</p> <p><u>Hirschkäfer</u> Fällung von Altholz / Baumholz</p>		<p>11V bgA (zugleich Maßnahme zur Schadensbegrenzung Natura 2000) Zur Vermeidung eines Verstoßes gegen das Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG durch Gewässerverschmutzung und -trübung ist im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme dafür Sorge zu tragen, dass während der Arbeiten jegliche Verschmutzungen des Gewässers (durch Öle, Benzine, Beton-/bzw. Mörtelreste o.ä.) in der Bauausführung vermieden werden. Insbesondere ist auch die Zwischenlagerungen von Boden und Baustoffen im Gewässerbett oder an überschwemmungsgefährdeten Auenbereichen zu unterlassen.</p> <p>Der baubedingt potenziell von mechanischen Beeinträchtigungen betroffene Gewässerabschnitt ist vor Baubeginn auf Muschelvorkommen abzusuchen. Etwaige Individuen sind fachgerecht zu entnehmen und an geeigneter Stelle im Nisterlauf wieder auszusetzen.</p> <p>Es wird empfohlen, den örtlichen Fischereipächter und die Fischereibehörde rechtzeitig vor Baubeginn zu benachrichtigen, damit ggfls. erforderliche Sicherungsmaßnahmen getroffen werden können.</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez Nistertal	
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K3) B Baubedingte Beeinträchtigungen von Tierarten, die an den Lebensraum ‚Nistertal‘ im FFH Gebiet ‚Nistertal und Kroppacher Schweiz‘ gebunden sind oder sein könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust durch Brückenabriss • Habitatbeeinträchtigung durch Immissionen • Zerschneidung von Lebensräumen • Kollisionsbedingte Verluste <p><u>Europäische Vogelarten</u> Beseitigung von Gehölzbeständen betrifft voraussichtlich Habitate von im Naturraum häufigen Singvogelarten.</p> <p><u>Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling</u> Es wird von vorübergehenden Beeinträchtigungen und Flächenverlusten ausgegangen.</p> <p><u>Kleine Flussmuschel, Groppe, Bachneunauge, und Lachs</u> Gewässerverschmutzung und -trübung im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme</p> <p><u>Fledermäuse</u> Verluste von Quartierpotenzialen für Fledermäuse.</p> <p><u>Wildkatze</u> Störungen im potenziellen Nahrungshabitat</p> <p><u>Hirschkäfer</u> Fällung von Altholz / Baumholz</p>		<p>12V bgA (zugleich Maßnahme zur Schadensbegrenzung Natura 2000)</p> <p>Zur Vermeidung eines Verstoßes gegen das Tötungsverbot gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG ist das vorhandene Brückenbauwerk vor Abriss auf besetzte Fledermausquartiere zu untersuchen. Nicht besetzte, aber quartierfähige Hohlräume sind dann nach dem abendlichen Ausflug und vor dem morgendlichen Einflug der Fledermäuse locker zu schließen, um Quartierbesetzungen zu vermeiden und ggfls. übersehenen Individuen den Ausflug zu ermöglichen. Gegebenenfalls vorhandene Individuen sind im Rahmen einer Rettungs-umsiedelung durch eine fledermauskundliche Fachkraft zu entnehmen und an geeignetem Standort auszusetzen. Zuvor sind durch Ersatzaufhängung adäquate Ausweichquartiere bereitzustellen.</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K3) B Baubedingte Beeinträchtigungen von Tierarten, die an den Lebensraum ‚Nistertal‘ im FFH Gebiet ‚Nistertal und Kroppacher Schweiz‘ gebunden sind oder sein könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust durch Brückenabriss • Habitatbeeinträchtigung durch Immissionen • Zerschneidung von Lebensräumen • Kollisionsbedingte Verluste <p><u>Europäische Vogelarten</u> Beseitigung von Gehölzbeständen betrifft voraussichtlich Habitate von im Naturraum häufigen Singvogelarten.</p> <p><u>Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling</u> Es wird von vorübergehenden Beeinträchtigungen und Flächenverlusten ausgegangen.</p> <p><u>Kleine Flussmuschel, Groppe, Bachneunauge, und Lachs</u> Gewässerverschmutzung und -trübung im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme</p> <p><u>Fledermäuse</u> Verluste von Quartierpotenzialen für Fledermäuse.</p> <p><u>Wildkatze</u> Störungen im potenziellen Nahrungshabitat</p> <p><u>Hirschkäfer</u> Fällung von Altholz / Baumholz</p>		<p>13V bgA (zugleich Maßnahme zur Schadensbegrenzung Natura 2000) Zur Vermeidung eines Verstoßes gegen das Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG sind vor Beginn der Baumaßnahmen Altbäume mit Quartierpotenzial für Fledermäuse (hier ausschließlich Sommerquartiere) auf besetzte Fledermausquartiere zu untersuchen. Nicht besetzte, aber quartierfähige Hohlräume sind dann nach dem abendlichen Ausflug und vor dem morgendlichen Einflug der Fledermäuse zu schließen, um Quartierbesetzungen zu vermeiden. Gegebenenfalls vorhandene Individuen sind im Rahmen einer Rettungsumsiedelung durch eine fledermauskundliche Fachkraft zu entnehmen und an geeignetem Standort auszusetzen. Zuvor sind durch Ersatzaufhängung adäquate Ausweichquartiere bereitzustellen.</p> <p>14V (Schadensbegrenzung Natura 2000) Der Austrag von mineralischen Stäuben während der Brückenabrissarbeiten in benachbarte Vegetationsbestände ist durch geeignete technische Vorkehrungen zu minimieren.</p> <p>15V (Schadensbegrenzung Natura 2000) Bei der Fällung von starkem Baumholz/Altholz im Hangbereich südlich der Nisterbrücke sind jeweils mind. 80 cm hohe Baumstubben als potenzielle Bruthabitate für den Hirschkäfer stehen zu lassen.</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K3) B Baubedingte Beeinträchtigungen von Tierarten, die an den Lebensraum ‚Nistertal‘ im FFH Gebiet ‚Nistertal und Kroppacher Schweiz‘ gebunden sind oder sein könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust durch Brückenabriss • Habitatbeeinträchtigung durch Immissionen • Zerschneidung von Lebensräumen • Kollisionsbedingte Verluste <p><u>Europäische Vogelarten</u> Beseitigung von Gehölzbeständen betrifft voraussichtlich Habitats von im Naturraum häufigen Singvogelarten.</p> <p><u>Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling</u> Es wird von vorübergehenden Beeinträchtigungen und Flächenverlusten ausgegangen.</p> <p><u>Kleine Flussmuschel, Groppe, Bachneunauge, und Lachs</u> Gewässerverschmutzung und -trübung im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme</p> <p><u>Fledermäuse</u> Verluste von Quartierpotenzialen für Fledermäuse.</p> <p><u>Wildkatze</u> Störungen im potenziellen Nahrungshabitat</p> <p><u>Hirschkäfer</u> Fällung von Altholz / Baumholz</p>		<p>Maßnahmenziel Minimierung und Reduzierung der Beeinträchtigungen des Lebensraumes ‚Gewässer‘</p> <p>Vorgesehene Maßnahmen 1A bga CEF Zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Metapopulation des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings ist zum vorgreifenden Ausgleich der baubedingt beanspruchten wiesenknopfreichen Straßenrandsäume im Umfeld von max. 1 km vor Baubeginn eine wiesenknopfreie Wiesenfläche als Maculineahabitat zu sichern und dauerhaft habitatgerecht zu bewirtschaften. Es werden im Vorgriff auf die geplante Ersatzneubaumaßnahme eine extensive Wiesennutzung durch ein- bis zweischürige Mahd und geeignete Mahdtermine festgelegt. Die erste Mahd erfolgt zwischen 25. Mai und 10. Juni, die zweite Mahd nicht vor Mitte September. Falls eine Mahd vor dem 10.06. nicht möglich ist, werden bei einer späteren Mahd Streifen oder Inseln der Mähwiesen im Umfang von 20 % der Fläche nicht mitgemäht. Als zu verschonende Bereiche werden Areale mit hohem Deckungsgrad des Großen Wiesenknopfes ausgewählt. Das Mahdgut wird von der Fläche entfernt.</p>	7.410 m²

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K3) B Baubedingte Beeinträchtigungen von Tierarten, die an den Lebensraum ‚Nistertal‘ im FFH Gebiet ‚Nistertal und Kroppacher Schweiz‘ gebunden sind oder sein könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust durch Brückenabriss • Habitatbeeinträchtigung durch Immissionen • Zerschneidung von Lebensräumen • Kollisionsbedingte Verluste <p><u>Europäische Vogelarten</u> Beseitigung von Gehölzbeständen betrifft voraussichtlich Habitats von im Naturraum häufigen Singvogelarten.</p> <p><u>Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling</u> Es wird von vorübergehenden Beeinträchtigungen und Flächenverlusten ausgegangen.</p> <p><u>Kleine Flussmuschel, Groppe, Bachneunauge, und Lachs</u> Gewässerverschmutzung und -trübung im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme</p> <p><u>Fledermäuse</u> Verluste von Quartierpotenzialen für Fledermäuse.</p> <p><u>Wildkatze</u> Störungen im potenziellen Nahrungshabitat</p> <p><u>Hirschkäfer</u> Fällung von Altholz / Baumholz</p>		<p>Maßnahmenziel Minimierung und Reduzierung der Beeinträchtigungen des Lebensraumes ‚Gewässer‘</p> <p>Vorgesehene Maßnahmen 2A bgA CEF Zum vorgreifenden Ersatz der durch den Brückenabriss und Baumfällungen entstehenden Quartierverluste sind 20 Fledermauskästen verschiedener Bautypen (10 Fledermausgroßraumflachkästen, 10 Fledermaushöhlenkästen) im Umfeld des Projektstandortes (bis max. 500 m Umkreis im Nistertal) spätestens zu Ende des Winterhalbjahres vor Beginn der Abrissarbeiten anzubringen. Das Anbringen der Kästen sollte im Rahmen einer ökologischen Baubegleitung in Abstimmung oder Anleitung eines Fachmanns (Biologe, Schwerpunkt Fledermäuse) erfolgen. Eine Pflege mit regelmäßiger Reinigung bzw. Ersatzaufhängung bei Abgängigkeit ist sicherzustellen.</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen (K4)</p> <p>W Baubedingte Beeinträchtigung der Nister durch zeitlich befristete Bautätigkeit im Gewässerbereich und mögliche Stoffeinträge in das Gewässer.</p> <p><u>Kleine Flussmuschel, Groppe, Bachneunauge, und Lachs</u> Gewässerverschmutzung und -trübung im Bereich der Brückenabriss- und -neubaumaßnahme.</p>		<p>Maßnahmenziel Minimierung und Reduzierung der Beeinträchtigungen der Nister und ihrer Gewässerorganismen</p>	
		<p>4V Schutz der Nister gegen aus dem Steilhang des westlichen Widerlagers herabrollende Steine, Erdklumpen oder Baumaterialien durch Aufstellen eines Fangzaunes mit einer Reihe Bohlen am Hangfuß.</p>	
		<p>5V Schutz des Gewässers während der Bauphase durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhalten einer Ölsperre • Wasserhaltung über Absetzcontainer mit Schluckbrunnen in der Aue • Mögliche Herausnahme von Muschelaufzuchtbehältern bei Stein Wingert im Schadensfall • Verwendung von biologisch abbaubaren Schmier- und Betriebsmitteln in den Fahrzeugen, Maschinen • Erstellen eines Betankungskonzeptes 	
		<p>6V Herstellen und Unterhalten einer <i>abgedichteten</i> Arbeitsplattform als Abbruch- und Schaltisch unterhalb der Brücke. Folie vor dem Betonieren des Überbaus</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
B414 Nisterbrücke bei Nister	Rheinland Pfalz	LBM Diez	Nistertal
maßgebliche Konflikte	Dimension Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Betroffene maßgebliche Funktionen (K4) W Baubedingte Beeinträchtigung der Nister durch zeitlich befristete Bautätigkeit im Gewässerbereich und mögliche Stoffeinträge in das Gewässer.		Maßnahmenziel Minimierung und Reduzierung der Beeinträchtigungen der Nister und ihrer Gewässerorganismen	
		2A Rückbau der Heberwehranlage Schneidmühle zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit der Nister am Brückenbauwerk L281. Die Maßnahme wurde bereits 2018 realisiert.	
Betroffene maßgebliche Funktionen (K5) L Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes		Maßnahmenziel Minimierung und Reduzierung der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes Vorgesehene Maßnahmen	
		1AL Ausführung des neuen Brückenbauwerks als Zweifeldträgerbrücke, so dass gegenüber dem Bestand eine Zwischenstützung weniger erforderlich ist. Diese wird aufgrund der Brückenverbreiterung etwas mächtiger als die Bestandsfundamente, rückt jedoch weiter vom Nisterufer weg.	